

Im Märzen der Bauer

Volkslied aus Mähren, seit 1884 nachgewiesen

1 Im Mär- zen der Bau- er die Röss- lein ein- spannt, er
6 setzt sei- ne Fel- der und Wie- sen in Stand. Er
10 pflü- get den Bo- den, er eg- get und sät und
14 rührt sei- ne Hän- de früh mor- gens und spät.

1. Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt,
Er setzt seine Felder und Wiesen in Stand.
Er pflüget den Boden, er egget und sät
Und rührt seine Hände frühmorgens und spät.

2. Die Bäu'rin, die Mägde, sie dürfen nicht ruh'n,
Sie haben in Haus und Garten zu tun.
Sie graben und rechen und singen ein Lied,
Sie freu'n sich, wenn alles schön grünnet und blüht.

3. So geht unter Arbeit das Frühjahr vorbei,
Da erntet der Bauer das duftende Heu.
Er mäht das Getreide, dann drischt er es aus,
Im Winter da gibt es manch fröhlichen Schmaus.